

KA171: Strategien zum Umgang mit Hürden in der Projektabwicklung

Arbeitstreffen Mobilität 2026
Katharina Wurzer

Das Auftreten von Hürden ist nicht per se ein Zeichen für schlechte Planung,...

... das Finden von adäquaten, programmkonformen Lösungen zeugt von guter Projektführung und belastbaren Partnerschaften!

Intro

Hürden als wahrscheinlicher Teil der Projektabwicklung

vs.

Tendenz zum Overreporting von positiven Ergebnissen

Erwartungen

- Möglichkeit über Hürden bzw. den Umgang damit zu sprechen
→ Austausch und Voneinander-Lernen
- Ohne Ad-Hoc-Charakter und Zugzwang
- Handlungsebenen als Takeaway zur möglichen Anwendung im Ernstfall

Rahmenbedingungen

- Gemeinsam gestalteter Workshop
- Offenheit von eigener Projektabwicklung zu berichten
- Offenheit für die Perspektive der anderen

Wie?

- Theoretischer Input: Handlungsebenen als Werkzeug
- Praktischer Teil: 2 Fallbeispiele in Kleingruppen und im Plenum

Theoretischer Teil

Hürden in der Projektabwicklung

- unerwartet
- oft zusätzlich zum regulären Arbeitsalltag
- Aufbereitung von Optionen aus großer Informationsfülle
- erfordern manchmal schnelles Handeln auf bisher unbekanntem Terrain
- immer wieder Adaptierung nötig, wenn sich Rahmenbedingungen ändern
- es gibt auch Hürden, die nicht lösbar sind

→ **Zugzwang**

Handlungsebenen als Werkzeug

- Strukturierter Raster, soll beim Ausloten von Möglichkeiten helfen
 - Welche Ebenen können Auswirkungen auf mobile Person/Projekt haben?
 - Wie beeinflussen sich die Ebenen?
 - Welche Akteur:innen können zur Lösung beitragen?
 - Wo gibt es Handlungsspielraum? Und wo nicht?
- Nicht vollständig und für jede Kooperation anzupassen
- Ebenen stehen miteinander in Wechselwirkung

Ebene	Akteur:innen (Beispiele)	Themen (Beispiele)
Geopolitische Ebene bzw. nationale Ebene	Regierungen, Vertretungsbehörden	Gesetzgebung Hochschulbereich, Visum, politische Unruhe/Krieg
Programmvorgaben und Richtlinien Erasmus+	Europäische Kommission und OeAD als nationale Agentur	Budgetumschichtungen, Force Majeure, Programmrichtlinien, Zwischenberichte, Antrag auf Hinzunahme
Hochschulleitung	Partner-HEI und öst. HEI: Rektorat	Informationsasymmetrie E+, strategische Ausrichtung
International Office	Partner-HEI und öst. HEI	Informationsasymmetrie E+, Abwicklung Mobilität: Inter-Institutional Agreement, Grant Agreement
Akademische Ebene	Partner-HEI und öst. HEI: Fakultäten	Auswahl, Learning Agreements, Anerkennung
Lokale Ebene	Banken, ÖH, Unternehmen, Agenturen zur Visaeinreichung	Auszahlungen, Housing, Praktika

Informationsasymmetrie (Erasmus+) I

- **Wissen über Erasmus+ (KA171) kann asymmetrisch zwischen Partnern verteilt sein**
- Programmarchitektur sieht **unterschiedliche Dichte an Ressourcen** vor
 - keine nationalen Agenturen für Partnerhochschulen
 - Partnerhochschulen: National Erasmus+ Offices (Region 1, 2, 3, 6), sonst National Erasmus+ Focal Points
 - Finanzhilfvereinbarung & Projektbudget mit öst. Hochschule
- Je nach Staat **strukturelle Komponente** („Nord-Süd-Komponente“)

Informationsasymmetrie (Erasmus+) II

- Beeinflusst ganz konkret die Projektabwicklung in allen Phasen
 - Wissensasymmetrie kann in beide Richtungen gegeben sein
- Unterschiedliche Informationsstände müssen mitgedacht werden!
- enge Abstimmung mit Partnerhochschule nötig!

Praktischer Teil

Fallbeispiele

- 2 Fallbeispiele
- Diskussion mit Sitznachbar:in: jeweils 8 Minuten
 - Diskussion der beteiligten Ebenen
 - Teilen von eigenen Erfahrungen
- Zusammenführung und Ergänzung im Plenum

Fallbeispiel 1 – Ausbruch von Krieg

- Nach dem Anlaufen des Projektes verhindert der Ausbruch von Krieg die Abwicklung von Mobilitäten.
- Anfänglich ist unklar, wie lang der kriegsähnliche Zustand anhält, das Projekt läuft noch 2 Jahre.
- Zum Zeitpunkt des Kriegsausbruchs befinden sich sowohl **Outgoings** vor Ort als auch **Incomings** in Österreich.

Leitfragen

- Welche Ebenen sind wie betroffen?
- Wo ist Handlungsspielraum möglich und wenn ja, wie?
- Welche Akteur:innen müssen hierzu eingebunden werden, um die Sicherheit der mobilen Personen zu gewährleisten und das Projekt gut umzusetzen?
- Waren Sie in der Projektabwicklung bereits mit einer vergleichbaren Situation konfrontiert? Wie sind Sie damit umgegangen?

Ebene	Akteur:innen (Beispiele)	Themen (Beispiele)
Geopolitische Ebene bzw. nationale Ebene	Regierungen, Vertretungsbehörden	Gesetzgebung Hochschulbereich, Visum, politische Unruhe/Krieg
Programmvorgaben und Richtlinien Erasmus+	Europäische Kommission und OeAD als nationale Agentur	Budgetumschichtungen, Force Majeure, Programmrichtlinien, Zwischenberichte, Antrag auf Hinzunahme
Hochschulleitung	Partner-HEI und öst. HEI: Rektorat	Informationsasymmetrie E+, strategische Ausrichtung
International Office	Partner-HEI und öst. HEI	Informationsasymmetrie E+, Abwicklung Mobilität: Inter-Institutional Agreement, Grant Agreement
Akademische Ebene	Partner-HEI und öst. HEI: Fakultäten	Auswahl, Learning Agreements, Anerkennung
Lokale Ebene	Banken, ÖH, Unternehmen, Agenturen zur Visaeinreichung	Auszahlungen, Housing, Praktika

Fallbeispiel 1 – Zusammenführung im Plenum

Fallbeispiel 2 - Anerkennung

- Die Partnerschaft mit einer Hochschule wurde vorwiegend auf akademischer Ebene etabliert.
- Zwar wurde mit dem IO der Partnerhochschule die Notwendigkeit der Anerkennung am Anfang der Kooperation thematisiert, jedoch kommt es bei der Ausstellung der nötigen Dokumente (**Learning Agreement, Anerkennungsbestätigung**) immer wieder zu **langen Wartezeiten/keiner Rückmeldung**.
- Außerdem enthalten die ausgestellten Bestätigungen nicht die Informationen, die die öst. Hochschule benötigt.

Leitfragen

- Welche Ebenen sind wie betroffen?
- Wo ist Handlungsspielraum möglich und wenn ja, wie?
- Welche Akteur:innen müssen hierzu eingebunden werden, um das Projekt gut umzusetzen?
- Waren Sie in der Projektabwicklung bereits mit einer vergleichbaren Situation konfrontiert? Wie sind Sie damit umgegangen?

Ebene	Akteur:innen (Beispiele)	Themen (Beispiele)
Geopolitische Ebene bzw. nationale Ebene	Regierungen, Vertretungsbehörden	Gesetzgebung Hochschulbereich, Visum, politische Unruhe/Krieg
Programmvorgaben und Richtlinien Erasmus+	Europäische Kommission und OeAD als nationale Agentur	Budgetumschichtungen, Force Majeure, Programmrichtlinien, Zwischenberichte, Antrag auf Hinzunahme
Hochschulleitung	Partner-HEI und öst. HEI: Rektorat	Informationsasymmetrie E+, strategische Ausrichtung
International Office	Partner-HEI und öst. HEI	Informationsasymmetrie E+, Abwicklung Mobilität: Inter-Institutional Agreement, Grant Agreement
Akademische Ebene	Partner-HEI und öst. HEI: Fakultäten	Auswahl, Learning Agreements, Anerkennung
Lokale Ebene	Banken, ÖH, Unternehmen, Agenturen zur Visaeinreichung	Auszahlungen, Housing, Praktika

Fallbeispiel 2 – Zusammenführung im Plenum

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

OeAD

Internationale Hochschulmobilität

internationalmobility@oead.at

Wien, 24. September 2026